



Lemsahl-Mellingstedt

Das Magazin des Heimatbundes
An alle Haushalte

aktuell



Gasthaus Offen

Foto: Thomas von Appen

Sonntag, 13. Dezember 2020

Musik und Dichtung

Ort: Cantate-Kirche Duvenatedt (19.00 Uhr)
Beachten Sie den Hinweis im Heft

Sonntag, 20. Dezember 2020

Singen unterm Tannenbaum

Ort: Lemsahler Dorfplatz (16.00 Uhr)
Beachten Sie den Hinweis im Heft

Sonntag, 14. Februar 2021

Kinderfasching

Ort: Gasthaus Offen (15.00 Uhr)
Ob die Veranstaltung stattfinden darf, steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest



Spitzenverkauf Ihrer Immobilie geplant?

Tel. 81 95 74 61, Tannenhof 65
www.vonwagnerimmobilien.de

VON WAGNER
IMMOBILIEN ALSTERTAL

ivd BELLEVUE MITT EUROPÄISCHES 2019

Wir „Steuern“ Sie sicher!

DIERCKS & DIERCKS
S T E U E R B E R A T E R

Lademannbogen 132, 22339 Hamburg
Telefon 040/539 004-0, Telefax 040/539 004-40
infodiercks@steuerberaterhamburg.de

**Kleinreparaturen
Instandhaltung
Fliesenarbeiten**
gegründet 1954



**Sanierung
Hochbau
Gewerbebau**
www.heinz-eickhof.de

**Heinz Eickhof
Bauausführungen GmbH**

Bürgermeister-Bombeck-Straße 3 - 22851 Norderstedt - (040) 536 12 48

ARNO VOGEL
SANITÄRTECHNIK
KUNDENDIENST

- | BÄDER
- | BARRIEREFREIES WOHNEN
- | GASHEIZUNG
- | DACHARBEITEN
- | SOLARANLAGEN

Feldblick 6 | 22397 Hamburg | Tel.: 040/607 00 60
www.arnovogel.de | info@arnovogel.de

Timmermann GmbH
Sanitär • Heizung • Solaranlagen
Tel.: 60 82 15 15
Ödenweg 82 • 22397 Hamburg-Lemsahl
e-mail: timmermann-hh@arcor.de

Liebe Lemsahl-Mellingstedter/-innen

Was für ein verrücktes Jahr 2020.

Zu Beginn des Jahres hatten die Kinder, wie immer, einen großen Tag. Sie konnten Mitte Februar ihren Kinderfasching mit den Eltern noch fröhlich und ausgelassen feiern. Aber bereits in diesen Tagen standen wir schon am Beginn der Corona-Pandemie, die bis heute unser Leben verändern sollte. Es wurde dem Vorstand immer bewusster, dass wir lange mit der Pandemie und ihren Folgen zu tun haben. Alle jährlichen Veranstaltungen mussten auf den Prüfstand, ob diese noch in ihrer geplanten Form durchgeführt werden können oder durch behördliche Auflagen geändert oder gar abgesagt werden müssen.

So wurde auf Anordnung der Stadtreinigung die Reinigungsaktion abgesagt. Auch die geplante Mitgliederversammlung vom April konnten wir wegen besonderer Auflagen nicht abhalten. Erst Ende September wurde der neue Vorstand gewählt. Eine Veranstaltung konnten wir nach den Sommerferien noch durchführen, es war die Einschulung der Erstklässler unserer Grundschule. Auch hier mussten besondere Auflagen berücksichtigt werden. Wir mussten klassenweise die Kinder von der Kirche zur Schule mit dem Trecker mit einem historischen Wagen fahren lassen. Es war aber auch unter diesen Restriktionen große Freude bei den Erstklässlern und den Eltern zu sehen.

Über den Ablauf der im Dezember stattfindenden Veranstaltungen können sie Näheres in diesem Magazin lesen.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit, die wir hoffentlich doch mit der Familie feiern dürfen, wünsche ich Ihnen alles Gute. Starten Sie auch mit Mut und Zuversicht in das Jahr 2021 und bleiben Sie gesund.

*Herzliche Grüße
Hans-Jürgen von Appen*

Als neue Mitglieder begrüßen wir recht herzlich und wünschen reges Interesse am Vereinsleben:

Philip Stalman, Joanna Stalman, Ines Boettiger, Karin Timmermann, Trutz Boettiger, Swen Rasmus Duncker, Cornelia Duncker

Und wann können wir Sie begrüßen?

Editorial / Inhalt	1
Terminvorschau	1
Ist „Musik und Dichtung“ in diesem Jahr möglich?	2
Leserbrief	4
In eigener Sache: Mitgliedsbeiträge	5
Protokoll der Mitgliederversammlung des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt e.V. am 29. September 2020	6-8
Volkstrauertag	9
Erinnerungen an Horst Steinberg	9
Reetdachhäuser in Lemsahl-Mellingstedt	10
Hallo Nachbarn! Hier gibt's ein Preisrätsel!	10
Waldrodung in Lemsahl	11
Pflicht für Dichtheitsprüfung aller Häuser in Hamburg bis zum 31.03.2021	11
Verkehrssicherheit in Lemsahl-Mellingstedt	12
Lemsahl-Mellingstedter Bänke – ein Kunstprojekt?	13
Apotheken-Notdienst	15
Der Vorstand, Beitrittserklärung, Impressum	16

Ihre Fragen, Wünsche oder Anregungen sind uns wichtig.

Bitte nutzen Sie die email-Adresse:
vorstand@heimatbund-lm.de.

Wir freuen uns auf Ihre Mail / Nachricht!

Terminvorschau

Sonntag, 13. Dezember 2020

Musik und Dichtung

Ort: Cantate-Kirche Duvenstedt (19.00 Uhr)

Beachten Sie den Hinweis im Heft

Sonntag, 20. Dezember 2020

Singen unterm Tannenbaum

Ort: Lemsahler Dorfplatz (16.00 Uhr)

Beachten Sie den Hinweis im Heft

Sonntag, 14. Februar 2021

Kinderfasching

Ort: Gasthaus Offen (15.00 Uhr)

Ob die Veranstaltung stattfinden darf, steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Weihnachtliche Musik und Dichtung

Sonntag, 13. Dezember 2020 um 19.00 Uhr

In der Cantate-Kirche Duvenatedt



Foto: Hans Wolters

Ist „Musik und Dichtung“ in diesem Jahr möglich?

Klare Antwort: Wir wissen es nicht! Aber: falls es möglich sein sollte, gibt es Pläne dafür.

„Musik und Dichtung“:

Uwe Michelsen schreibt dazu: *„Es kann und muss doch nicht alles abgesagt werden! Zumindest im Advent möchten wir unbedingt an einer seit Jahrzehnten bewährten Veranstaltung festhalten!“*

Dieser festen Überzeugung sind die evangelische Kirchengemeinde in Lemsahl Mellingstedt und der Heimatbund. Deswegen laden beide wie „alle Jahre wieder“ zu unserer gemeinsamen Adventsveranstaltung „Musik und Dichtung“ ein. Geplant ist ein Mix aus in das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmenden Geschichten und entsprechender Chormusik. Martina Weiland hat aus dem Repertoire ihres Frauenchores meist „poppige“ Lieder ausgewählt, die einen spannenden Bogen zwischen den Kontinenten Amerika, Afrika und Europa schlagen: *„Joyfully und Baba Yetu, o nuit und Bring Me Little Water, Silvie“*.

Uwe Michelsen hat in seiner umfangreichen Sammlung von Weihnachtsgeschichten nach passender Menübegleitung gesucht und gefunden. *„Das Geschenk der Weisen“* (O´ Henry) erzählt die Legende der Heiligen drei Könige aus der Perspektive eines in New York lebenden frisch verheirateten Paares. *„Eine polnische Weihnachtsgans“* kann plötzlich sprechen - warum, das verrät Doris Dörrie in ihrer nachdenklich heiteren Geschichte.

Wegen der Corona-Hygienevorschriften ist die Zahl der mitwirkenden Chorsängerinnen und Besucher stark eingeschränkt. Deswegen sind die Lemsahler dankbar, die Veranstaltung „Musik und Dichtung“ in die deutlich größere Cantatekirche nach Duvenstedt verlegen zu dürfen. Seien Sie herzlich eingeladen! Sie werden live (!) einen wunderschönen Adventsabend erleben.

Heimatbund und Kirchengemeinde Lemsahl-Mellingstedt laden ein zu

Musik und Dichtung

Frauenchor-Ensemble „Calabassa“

Uwe Michelsen liest

weihnachtliche Geschichten

13. Dezember, 19 Uhr

Cantate-Kirche, Duvenstedt

Eintritt frei,
Spenden
erbeten

Diese Eintrittskarten erhalten Sie im Kirchenbüro der Jubilate-Kirche, Madacker 5, 22397 Hamburg
dienstags 8:00 - 13:00 Uhr, donnerstags 8:00 - 12:00 Uhr,
freitags 8:00 - 13:00 Uhr
Telefon 608 07 81, kirchenbuero@jubilatekirche-hh.de
Start: 1. Dezember

In der Cantate-Kirche in Duvenstedt sind 66 Plätze zugelassen. Dafür gibt es 33 Eintrittskarten, die Sie für jeweils eine oder zwei Personen nutzen können.



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Singen unterm Tannenbaum

Start: Sonntag, 20. Dezember 2020 um 16.00 Uhr
auf dem Lemsahler Dorfplatz

Weitere Stationen: **16.45 Uhr Kita Spechtort, 17.00 Uhr Feuerwache Bilenberg**



Foto: Hans Wolters

„Singen unterm Tannenbaum“ am 20. Dezember um 16 Uhr:

Diese Veranstaltung des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt hätte dieses Jahr ein Jubiläum feiern können – **seit 35 Jahren wird diese Tradition gepflegt.**

Hier ein Zitat:

„1985 war es wiederum eine Idee des Heimatbundes, im Zusammenhang mit der Weihnachtstanne auf dem Lemsahler Dorfplatz irgendeine Aktion damit zu verbinden.

Ein Weihnachtsmarkt wurde angedacht, der jedoch damals aus personellen Kapazitätsgründen nicht realisiert wurde. So rief man die Bürger zu einem Weihnachtssingen auf. Bei heißem Glühwein und warmen Berlinern trifft sich jung und alt, um, unterstützt von einem Posaunenchor, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Weihnachtlieder zu singen oder nur einfach für ein, zwei Stunden auf dem Dorfplatz mit Freunden und Bekannten zu klönen.“

Klar ist: es soll auch in dieser Adventszeit einen geschmückten Weihnachtsbaum auf dem Lemsahler Dorfplatz geben – mit Lichtern und bunten Päckchen. Nur mit dem Singen ist das so eine Sache: richtig stimmungsvoll ist es nur mit vielen Menschen, Berlinern und Glühwein / Kinderpunsch – dazu Stehtische zum Klönen. Das alles ist in diesem Jahr sicher nicht möglich.

Aber: dieses Jahr lassen wir hauptsächlich die Posaunen, Trompeten und die Tuba „singen“.

Wir stellen ein Zelt mit Licht für den Posaunenchor unter den Tannenbaum und lauschen den Klängen mit Masken und Abstand für eine Weile. Dann zieht der Posaunenchor unter der Leitung von Indira Chuda zum Neubaugebiet „Spechtort“ (voraussichtlich zum Parkplatz vor der Kita). Die dritte Station ist dann der Platz vor der Feuerwache im Bilenberg.

Beginn auf dem Dorfplatz: 16:00 Uhr
Zweite Station (vor der Kita Spechtort): 16:45 Uhr
Dritte und letzte Station (vor der Feuerwache im Bilenberg): 17:30 Uhr

Und was ist mit Punsch und Berlinern?

Darf man selbst mitbringen – ein Hoch auf die Thermoskanne!



Foto: Hans Wolters



Leserbriefe erwünscht

Liebe Lemsahler!

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Anliegen, Wünsche, oder Neuigkeiten, was in Lemsahl so passiert, in Form eines Leserbriefes mitteilen. Gern veröffentlichen wir diese in unserem nächsten Magazin.

+++ Leserbrief +++ Leserbrief +++ Leserbrief +++ Leserbrief

Ein Spaziergang durch das Wittmoor.

Fast jeden Tag mache ich einen Spaziergang durch das schöne Naturschutzgebiet Wittmoor, zwischen Eichelhäherkamp und Meesterbrooksweg. Dieses Naherholungsgebiet wird vorwiegend von den Lemsahlern und Duvenstedtern genutzt und geliebt. Man sollte meinen, dass dort nur vernünftige Leute leben, doch wenn man sich den Wegesrand genauer anschaut, liegen dort Papiertaschentücher, Bonbonpapier und reichlich Zigarettenkippen, welche sich besonders rund um die dort aufgestellten Bänke sammeln.

Der Fiersbarg, und wahrscheinlich nicht nur dieser Weg, wird auch gerne von den autofahrenden Alkoholikern zum Entsorgen kleiner Wodkaflaschen o.ä. genutzt, es soll ja nicht zu Hause entsorgt oder womöglich von der Gattin im Auto gefunden werden.

Was auch immer wieder auffällt, sind gefüllte Hundekottüten, achtlos in den Wald geworfen oder einfach mal so neben der Bank liegengelassen, up's hab ich wohl vergessen....

Hundekottüten gibt es gratis z.B. bei Budni, finanziert

über die Hundsteuer und sie eignen sich besonders gut zum Sammeln von Müll, ja, richtig gelesen, jeder sollte sich eine solche kleine schwarze Tüte in die Tasche stecken und arglos Weggeworfenes aufheben und dann zu Hause entsorgen. Wir und ich weiß auch von Anderen, machen dies schon lange und man bricht sich auch keinen Zacken aus der Krone mal etwas aufzuheben, was vielleicht dem Vorgänger nur zufällig aus der Hosentasche gefallen ist. Eine kleine Zange oder ein Einweghandschuh verhindert sogar das direkte Berühren, falls es ein Problem ist, eine weggeworfene Zigarettenpackung mit den bloßen Händen anzufassen.

Ich kann den Appell von Herrn Mathias Peter Schmidt (Leserbrief Ausgabe Sommer 2020) nur unterstützen und aufrufen, nehmt Euren Müll mit nach Hause oder schmeißt ihn in die dafür vorgesehenen Mülleimer und die Raucher nehmen gefälligst auch Ihre Kippen mit!

Viel Erfolg und Freude beim Spaziergang,
Frank Styzinski

INFO

Lager gesucht

Der Heimatbund sucht ein neues Lager. Wir benötigen ca. 20-30qm mit gutem Zugang, entweder im Erdgeschoss oder mit Lastenfahrstuhl. Wenn uns jemand behilflich sein kann, bitte melden unter vorstand@heimatbund-lm.de

In eigener Sache: Mitgliedsbeiträge

Jedes Jahr im Oktober/November muss der Heimatbund ca. 150 Zahlungserinnerungen an Mitglieder verschicken, die bis zu diesem Zeitpunkt ihren Mitgliedsbeitrag noch nicht bezahlt haben. Eine arbeitsaufwendige, vor allem aber kostenintensive Aktion!

In § 6 Beitrag der Satzung heißt es:

„Der Beitrag wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Eine schriftliche Mahnung zur Erfüllung der Beitragspflicht erfolgt nur einmal.“

Der Jahresbeitrag ist im 1. Quartal auf eines der Vereinskonto zu überweisen.“

Wir bitten alle Mitglieder des Heimatbundes diese Regelung zu beachten; Sie tragen damit dazu bei, unnötige Kosten zu vermeiden; es sind Teile Ihrer Mitgliedsbeiträge, die an anderer Stelle sinnvoller eingesetzt werden können.

Als Hilfeleistung noch einmal die Konten des Heimatbundes:

Hypovereinsbank

**Konto: 61/02370 | BLZ: 200 300 00
IBAN: DE12 2003 0000 0006 1023 70**

Postbank Hamburg

**Konto 308 186-205 | BLZ: 200 100 10
IBAN: DE64 2001 0020 0308 1862 05**

Kontobezeichnung:

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Und noch eine Bitte: Vermerken Sie bitte im Verwendungszweck Ihrer Überweisung deutlich die relevanten Daten, auch wenn Sie z.B. für vergangene und/oder zukünftige Jahre bezahlen; vor allem auch wenn Sie für andere Personen überweisen.

Wir denken, eine Bitte, deren Beachtung für jeden Einzelnen problemlos ist, für uns mit ca. 700 Mitgliedern jedoch eine große Hilfe bedeutet.

*Hans-Jürgen von Appen
Mitgliederverwaltung*



Der Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Lesern und Inserenten unseres Magazins besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!

Foto von H. Wolters



Foto: pixabay



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Protokoll

der Mitgliederversammlung des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt e.V.
am 29. September 2020 –

wegen „Corona“-Einschränkungen später als in der Satzung
vorgesehen anberaumt.

Auch war die maximale Teilnehmerzahl einschließlich Vorstand
auf 50 Personen beschränkt.

Ort: Gasthaus Offen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder: Anja von Wagner (2. Vorsitzende) sowie Carsten Diercks, Max Dressler,
Regina Ellerbrock-Uppenkamp, Heinz Feltmann, Bernd Finnern,
Thomas Heitmann, Theo Uppenkamp

Kooptierte Vorstandsmitglieder: Hans-Jürgen von Appen, Sven Calsow

Die 2. Vorsitzende, Anja von Wagner, begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder (26 einschließlich Vorstand) und einen Gast.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur heutigen, wegen „Corona“-Einschränkungen später als in der Satzung vorgesehen anberaumten Mitgliederversammlung form- und fristgerecht erfolgte, und zwar durch Veröffentlichung in der Bürgerzeitung sowie in den entsprechenden Lokalzeitungen und zusätzlich durch Plakataufsteller. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Es ist vorgesehen, gemäß § 9 der Satzung den gesamten Vorstand sowie nach § 10 der Satzung die beiden Rechnungsprüfer erneut zu wählen.

Der Rechnungsführer Carsten Diercks übernimmt das Wort und berichtet über die Mitgliedersituation. Am 31.12.2019 verzeichnete der Heimatbund 696 Mitglieder (Vorjahr: 712) – es waren 17 Zugänge und 33 Abgänge (durch Tod, Fortzug oder ohne Begründung) zu verzeichnen.

TOP 1 Jahresbericht 2019

Die 2. Vorsitzende, Anja von Wagner, berichtet über die Veranstaltungen und Aktivitäten des Jahres 2019 und bedankt sich bei allen Helfern für ihren Einsatz.

Einzelheiten sind dem Manuskript der 2. Vorsitzenden zu entnehmen, das als Anlage beigelegt war.

TOP 2 Bericht des Rechnungsführers über Einnahmen und Ausgaben

Der Bericht war als Anlage beigelegt. Im Ergebnis hat sich das Geldvermögen des Vereins um ca. 2.500 € erhöht. Der Bericht steht den Anwesenden zur Einsichtnahme zur Verfügung.

TOP 3 Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Rechnungsführers

Die Rechnungsprüfer Nicolas Urbach und Wolfgang Dilk legen ihren Bericht zum Jahresabschluss 2019 vor, der von Herrn Urbach verlesen wird.

Auf Antrag wird der Rechnungsführer entlastet.

TOP 4 Antrag auf Entlastung der Rechnungsprüfer

Auf Antrag werden die Rechnungsprüfer entlastet.

TOP 5 Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag wird der Vorstand entlastet.

Die 2. Vorsitzende, Anja von Wagner, dankt den Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit. Alle Vorstandsmitglieder räumen ihre Plätze.

TOP 6 Neuwahl des Vorstands

Herr Reinhard Henrichsen stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung. Anja von Wagner erklärt, dass sie die Aufgaben der 2. Vorsitzenden nicht weiter wahrnehmen kann, Thomas Heitmann möchte als Beisitzer für mindestens eine Wahlperiode pausieren.

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit für Änderungen auf einigen Positionen – über die einzelnen Positionen wird nacheinander abgestimmt:

1. Vorsitzender:	<i>Hans-Jürgen von Appen</i>	beide vom Wahlleiter
2. Vorsitzender:	<i>Dr. Max Dressler</i>	vorgeschlagen und gewählt

Kassenwart:	<i>Carsten Diercks</i>	wiedergewählt
-------------	------------------------	---------------

1. Schriftführerin	<i>Regina Ellerbrock-Uppenkamp</i>	vom Wahlleiter vorgeschlagen und gewählt
2. Schriftführer:	diese Position bleibt mangels Vorschlägen unbesetzt	

Beisitzer: *Heinz Feltmann, Bernd Finnern sowie Theo Uppenkamp* stellen sich wieder zur Verfügung und werden gewählt.
Sven Calsow (bisher kooptiert) wird vorgeschlagen und gewählt

Somit ist der Vorstand wieder arbeitsfähig.

TOP 7 Wahl der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Nicolas Urbach und Wolfgang Dilk werden wiedergewählt.

TOP 8 Aktuelle Themen, z.B. „Was läuft in unserem Stadtteil?“

Hans-Jürgen von Appen:

- Schulweg über die Straße Kohlhof: der HB sollte eine Zusammenarbeit mit Herrn Eisbrunner (Initiator einer Petition zu diesem und weiteren Themen in diesem Zusammenhang) anstreben.
- Lorendamm durch das Wittmoor: der HB kennt den reparaturbedürftigen Zustand des Weges an, jedoch ist für diesen Weg (bis auf ca. 50 Meter auf Lemsahler Seite) die Loki-Schmidt-Stiftung zuständig, die leider nichts zur Verbesserung unternimmt.
- Müll im Wittmoor (das Thema hatte Herr Wernicke in einer Mail angesprochen): leider würden eventuell aufgestellte Müllbehälter nicht von der Stadtreinigung geleert werden, und bei Müll-Sammelaktionen mit Schulkindern sammeln die Kinder nicht in den Knicks. Es bleibt also bei der dringenden Bitte an die Besucher des Wittmoors, ihren Müll wieder mitzunehmen.
- Konflikt zwischen Landwirt, AWO-Kita und Anwohnern wegen der Haltung von (weiteren?) Gänsen: die Stadt Hamburg will keine (weiteren) Flächen hinter der Kita aus der landwirtschaftlichen Nutzung herausnehmen.
- Dorfplatz-Themen: Herr Stender vom Grünflächenamt hat den Zustand der Eichen speziell am Gedenkstein betrachtet und eine „Kronenpflege“ vorgesehen. Um einer Vermüllung und nächtlichen Zusammenkünften vorzubeugen, darf der HB die Rhododendren stutzen oder roden sowie den Zaun entfernen lassen. In der Nord-Ost-Ecke des Platzes könnte der HB einen festen Stromanschluss für Veranstaltungen installieren lassen.

- Mellingburger Schleuse: die Wiederherstellung der Schleusenanlage (seit 2016 im Gespräch) soll ab Herbst 2021 erfolgen. Allerdings plant das Grünflächenamt die Einrichtung eines Fischpasses am Überlauf, die abgewartet werden muss. Im Magazin des HB sollen die Bürger gebeten werden, Vorschläge für die Restaurierung der Schleusenanlage einzureichen.

TOP 9 Ausblick

- Das „Schweinelotto 2020“ muss leider abgesagt werden.
- Der Volkstrauertag wird von der Feuerwehr bestritten.
- Die Termine für die zwei Weihnachts-Veranstaltungen werden mit der Pastorin neu besprochen.
- Der „Kinderfasching 2021“, für den 14. Februar angedacht, ist fraglich. Der Clown „Blinky“ ist von Max Dressler gebeten worden, den Termin unter Vorbehalt vorzumerken.

TOP 10 Sonstiges und Diskussion

- Nicolas Urbach fragt zur geplanten Stadtteilschule: wo und wann ist sie vorgesehen? Antwort von Hans-Jürgen von Appen: eine Fläche oder ein Zeitplan ist noch nicht bekannt.
- Herr Becker: Was kann man zur 750-Jahr-Feier sagen? Hans-Jürgen von Appen berichtet von der aktuellen Vorplanung.

Nach Beendigung der Diskussionen bedankt sich der 1. Vorsitzende bei den erschienenen Mitgliedern und Gästen und schließt die Versammlung.

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

(Hans-Jürgen von Appen, 1. Vorsitzender)

(Max Dressler, 2. Vorsitzender)



H.-J. v. Appen:
1. Vorsitzender



M. Dressler:
2. Vorsitzender



C. Diercks:
Rechnungsführer



R. Ellerbrock-Uppen-
kamp: 1. Schriftführerin



H. Feltmann:
Beisitzer



B. Finnern:
Beisitzer



Th. Uppenkamp:
Beisitzer



S. Calsow:
Beisitzer



A. v. Wagner:
kooptiert

Volkstrauertag



Am Ehrenmal von Lemsahl-Mellingstedt am Schulteich, Redderberg, haben Vertreter des Heimatbundes und der Kirchengemeinde der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Sie legten einen Kranz im Auftrage mehrerer Gremien in Lemsahl-Mellingstedt nieder.

Auch wenn die Corona-Pandemie für das Gedenken der Opfer beider Weltkriege und des Nationalsozialismus in diesem Jahr starke Einschränkungen bei der Feier mit sich brachte, so wollen wir deutlich machen, dass unsere Erinnerung an die Vergangenheit eine Mahnung für die Zukunft ist. Unsere Mahnung muss und wird stets ihren Platz behalten. Der Feuerwehr war es Gesundheits- und Hygienegründen nicht gestattet, an der Veranstaltung teilzunehmen.



Fotos: Brigitte Feltmann

Erinnerungen an Horst Steinberg



Wenn wir heute durch das Wittmoor wandern und uns auf den vielen Bänken niederlassen, die Landschaft und die Ruhe genießen, machen wir uns wohl kaum Gedanken, wer die Idee zum Aufstellen der Bänke hatte.

Es war Horst Steinberg. Ihm lag das Wittmoor mit seiner Umgebung am Herzen. Er wollte für die vielen Wanderer und Naturfreunde, aber auch für sich und seine Frau Bänke aufstellen, um sich ausruhen zu können.

Zunächst wirkte Horst Steinberg im Stillen und war anfänglich wohl auch manchem Lemsahl-Mellingstedter nicht bekannt. Er schuf an vielen besonders schönen Stellen seine „Sitzgelegenheiten“.

Sein Freund, Gerd Müller, unterstützte ihn tatkräftig beim Suchen geeigneter Plätze und beim Aufstellen. Beide übernahmen auch die Pflege der Bänke, manchmal auch die der vom Heimatbund aufgestellten Bänke. Horst Steinberg und Gerd Müller waren es auch, die nach Vereinbarung mit den jeweiligen Landwirten einen Wanderweg an Rändern der Ackerflächen geschaffen haben.

Horst Steinberg und seine Frau Ellen hatten bei ihren Spaziergängen stets einen Abfallbeutel zur Hand, um die von unverbesserlichen Umweltverschmutzern stammenden Abfälle einzusammeln und zu Hause zu entsorgen.

Vor zehn Jahren, am 19. Januar 2011, verstarb Herr Horst Steinberg.

Der Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt dankt Horst Steinberg noch heute für sein Engagement und es ist für den Heimatbund gleichzeitig ein starker Ansporn, weiter in seinem Andenken zu arbeiten und ständig weitere Bänke im Bereich des Wittmoores in Lemsahl-Mellingstedt und Duvenstedt aufzustellen.



Im Wittmoor

Foto: A. Lammers

Reetdachhäuser in Lemsahl-Mellingstedt

In Lemsahl-Mellingstedt gibt es zum Glück noch einige Häuser, die mit Reet eingedeckt sind. Mehrere Häuser sind teilweise über hundert Jahre alt, stehen unter Denkmalschutz, wurden sachgerecht mit einer Eindeckung von Reet saniert, oder nach einem Brand wieder mit einem Reetdach versehen.

Diese Häuser sind Schmuckstücke in unserem Stadtteil, sind aber leider – im wahrsten Sinne des Wortes – brandgefährdet! Auch die Brände des Gasthofs „Pfefferkrug“, heute Restaurant „Toscanello“ und des Gebäudes

des „Ole Luus“, heute „Restaurant Stock´s“ haben dies bewiesen. Dort waren es zwar Brandstiftungen, was zum Schaden führte, aber auch der Abschuss von Feuerwerksraketen kann zu Hausbränden führen. Hier sind die Häuser, die mit Reet eingedeckt wurden, besonders gefährdet. Sylvester 2020 steht unmittelbar vor der Tür und viele möchten das alte Jahr mit dem Abschuss Feuerwerksraketen verabschieden bzw. damit das neue Jahr begrüßen.

Der Heimatbund möchte bei dieser Gelegenheit alle Stadtteilbewoh-

ner darum bitten, beim Raketenabschuss auf die in der Nähe stehenden Reetdachhäuser Rücksicht zu nehmen. Laut Auskunft der Freiwilligen Feuerwehr dürfen im Umkreis von 200 Meter um die Reetdachhäuser keine Feuerwerksraketen abgeschossen werden. Bitte klären Sie auch Ihre Kinder entsprechend auf, sofern diese mit Feuerwerkskörpern hantieren.

Die Bewohner der Reetdachhäuser und der Heimatbund danken Ihnen für das Verständnis.



Hof Sprotte



"Restaurant Stock's", An der Alsterschleife

Foto: Heimatbund

Hallo Nachbarn! Hier gibt's ein Preisrätsel!

Bei unserem Preisrätsel gibt es für die drei richtigsten Einsendungen jeweils ein Buch zu gewinnen. Wir zeigen Ihnen hier zwei Gebäude, die mit Reet eingedeckt sind. Kennen Sie sich in Lemsahl-Mellingstedt aus? Das können Sie beweisen, wenn Sie uns die genaue Anzahl der mit Reet gedeckten Häuser mitteilen. Wie viele sind es?



Viel Glück!

Ihre Lösung schicken Sie uns **bis zum 15. Januar 2021** an den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt, Ödenweg 75, 22397 Hamburg oder per Mail an Vorstand@heimatbund-lm.de

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los über die Gewinner.

Waldrodung in Lemsahl

Das Gebiet an der Lemsahler Landstraße, auf der vorher der Wald stand (der H.B. berichtete) ist jetzt komplett geräumt.

Die gestapelten Fichtenstämme sind auch fast entfernt worden. Es wurden 1,5 Hektar vermutlich ohne Genehmigung gerodet. Mittlerweile wurde der Kahlschlag von Fachleuten der Umweltbehörde begutachtet.

Die Eigentümer sollten gegenüber der Behörde Stellung nehmen, was diese taten. Der Inhalt der Stellungnahme wird aufgrund des laufenden Verfahrens nicht bekannt gegeben. Den privaten Eigentümern droht ein Bußgeld von bis zu € 25.000,00. Gleichzeitig wurden rechtliche Schritte eingeleitet.

Nun sind die Eigentümer verpflichtet, die Fläche wieder aufzuforsten. Es wird aber bis zu 50 Jahre dauern, bevor die Fläche wieder so grün ist, wie zuvor.

Bis dahin ist jeder, der an der Lemsahler Landstraße Richtung Duvenstedt fährt, mit dem jetzigen Anblick konfrontiert.

Regina Ellerbrock

Von einem engagierten Anwohner erhielten wir folgenden Hinweis:

Pflicht für Dichtheitsprüfung aller Häuser in Hamburg bis zum 31.03.2021

Viele Hauseigentümer wissen nicht, dass wir bis zum 31.12.2020 unsere Abwasserrohre auf Dichtheit prüfen lassen müssen, wenn die Abwasserrohre 25 Jahre und länger in der Erde liegen.

Die Hansestadt Hamburg fordert von uns ein Prüfzeugnis darüber, dass unsere Abwasserrohre dicht sind und kein Abwasser ins Erdreich gelangen kann. Hierzu gibt es einen Flyer der Hansestadt Hamburg:

<https://www.hamburg.de/abwasserleitung/>

Die Behörde weiß, dass dieses bis zum Jahresende schwer einzuhalten sein wird, daher wurde das Einreichen der Unterlagen verlängert bis zum 31.03.2021. Sollte es bis dahin jemand nicht geschafft haben diese Prüfung nachzuweisen, so sollte dieses der Behörde gemeldet werden, damit diese sieht, dass man bemüht ist und keine Abmahnung erfolgt. Meldung der Verspätung oder das Prüfzeugnis sind zu richten an den Fachbereich W 21 Grundstücksentwässerung.

Kontaktdaten:

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Amt Wasser, Abwasser und Geologie
W 21 – Grundstücksentwässerung
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg

Manuel Hübner, Tel: 040 42840 5250

Bettina Münkel, Tel: 040 42840 5240

dichtheitsnachweise@bukea.hamburg.de

Wie dem Heimatbund bekannt, haben sich bereits viele Anwohner straßenweise zusammen getan um die Prüfung vornehmen zu lassen. Wer dieses noch nicht getan hat, vorausgesetzt seine Abwasserrohre sind 25 Jahre und länger in der Erde, sollte sich mit seinen Nachbarn zusammmentun und Angebote einholen.

Verkehrssicherheit in Lemsahl-Mellingstedt



Auf dem Neubaugebiet am Spechtort machen sich viele Eltern Sorgen um den Schulweg ihrer Kinder.

Lasse Eisgruber hat sich mit einem fünfköpfigen Team von Eltern zusammengetan, um Abhilfe zu schaffen (der Heimatbund berichtete). Die Petition, die er ins Leben gerufen hat, umfasst inzwischen 850 Unterschriften. Es bedarf jedoch weiterer Unterschriften, um dem Anliegen Nachdruck zu verleihen. Bitte unterschreiben auch Sie einfach online unter „openpetition.de/!zdmdbp“.

Auf der Petitionsseite kann man den breiten Zuspruch der Bevölkerung einsehen. Eine Stellungnahme möchten wir an dieser Stelle zitieren: „ich als ortskundiger Autofahrer, finde den Zebrastreifen an der Lemsahler Landstraße/Fiersberg selber schlecht einsehbar. Kürzlich sah ich erst, wie ein Lieferwagen mit auswärtigem Kennzeichen fast einen Fußgänger überfahren hätte, als der Fußgänger hinter dem Baum vor dem Zebrastreifen hervorkam und auf den Zebrastreifen trat.“

Diese Verkehrssituation wurde im Regionalausschuss der Walddörfer schon seit 2011 besprochen.

Der Heimatbund machte vor der Bebauung am Spechtort darauf aufmerksam. Herr Eisgruber stellte die Petition vor zwei Monaten dem Regionalausschuss zu diesem Thema vor. Das Anliegen fand dort parteiübergreifend große Zustimmung und wurde an den Verkehrsausschuss des Bezirks Wandsbek zur weiteren Bearbeitung verwiesen. Im nächsten Regionalausschuss wird der Stand der Planung bekannt gegeben. Eine Zusage bezüglich des Zeitplans und Umfang der Umsetzung steht allerdings noch aus.

Da mehrere Bürger, nicht nur in unmittelbarer Nähe, sich mit diesem Thema beschäftigen, wurde der Umfang der Petition um zwei Verkehrsstellen erweitert. Konkret wurden folgende Forderungen hinzugefügt: 1. Auch an der Poppenbütteler Chaussee (auf der Höhe Bökenberg) Umwandlung des Zebrastreifens in eine Fußgängerampel. 2. Herstellung eines Zebrastreifens an der Straße Trilup auf der Höhe Sarenweg.

Auch die Forderung nach Vergrößerung des Fußwegs am Kohlhof wirft Fragen auf. Könnten die alten Eichen einem breiteren Fußweg zum Opfer fallen? Dies ist von keinem gewollt und es gibt sicherlich andere Möglichkeiten.

Das Thema hat auch über den Stadtteil hinaus für Aufmerksamkeit gesorgt. Ein Brief von Kindern aus dem Stadtteil wurde vom Verkehrsminister Anjes Tjarks beantwortet und die Kinder hoffen, dass der wohlwollenden Unterstützung des Senators auch konkrete Taten folgen.

Regina Ellerbrock



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!**



Versicherungsagentur
Henning Lüdeker

Tannenhof 50
22397 Hamburg (Termine nach Vereinbarung)
Tel 040 881752 - 81
henning.luedeker@ergo.de
www.henning-luedeker.ergo.de

ERGO

Lemsahl-Mellingstedter Bänke – ein Kunstprojekt?



Ruhebänke im Doppeldorf und im Wittmoor: gern angenommen und gut in Schuss – so haben wir vom Heimatbund uns das gedacht, wenn wir immer wieder eine Bank aus Spenden anlässlich von Familien-Ereignissen oder aus Beiträgen aufgestellt haben – oft als Ersatz für eine in die Jahre gekommene „Steinberg-Bank“. Für die Erhaltung haben wir „Bankpaten“ gewonnen, die selber gern bei ihren Spaziergängen durchs Wittmoor auf solchen Bänken Rast machten – Sabine und Volker Schwan sei Dank für ihren Einsatz!

Schon sehr oft mussten wir allerdings die Erfahrung machen, dass unsere Mühen sabotiert wurden. So wurde die Lehne einer Bank zersägt oder auf einer Sitzfläche wurde gegrillt, so dass diese verkohlte. Immer mal gab es hier und dort mehr oder weniger originelle Kritzeleien auf den Bänken.

In den ersten August-Tagen allerdings wurde die Sabotage recht massiv: wollten wir nach dem Trocknen der Lasur die Schilder „frisch gestrichen“ wieder abnehmen, waren die Graffiti-Maler schon am Werk gewesen: immer schön die Signatur (wie „397“) oder Kürzel wie 1.3.1.2. (für eine Polizei-Beschimpfung) auf Lehne und Sitzfläche gemalt oder gesprüht:



Ecke Madacker / Olenreem

Die Schwans hat es zudem politisch getroffen: eine von ihnen frisch überholte Bank wurde als „Wandzeitung“ benutzt:



Bleibt mit Spannung abzuwarten, welche Botschaften auf der Bank am Diekbarg-Teich-Weg zu lesen sind, wenn auch sie abgeschliffen und neu lasiert wurde.



Zwei Monate später ein erstaunlicher Befund: KEINE !

Max Dressler

Planen aller Art

Miete - Anfertigung - Verkauf

- Party- und Festzelte
- Leichtbauhallen
- Lagerzelte
- Industriebedarf
- Gerüstplanen + Netze
- Verpackungsfolien
- Auffangnetze
- Schrumpffolien
- Kederplanen
- Montageservice

KL

Planen + Hallen Klaus Liersch GmbH
 Oehleckerring 12 22419 Hamburg
 Tel.: 040 / 53 32 88 -0 info@klplanen.de
 Fax: 040 / 53 32 88 - 50 www.klplanen.de



Radtke

Tannenhof 60a · 22397 Hamburg · Mo – Sa 7.30 – 21 Uhr

Tel. 040 / 608 00 24
Fax: 040 / 608 01 82
emai: edeka.radtke.nord@edeka.de

Hauslieferung

LOTTO

Hermes Paket-Shop
Montag – Samstag: 7³⁰ – 21 Uhr

Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter www.edeka.de

NEU: ONLINESHOP

Druckerei mit persönlicher Beratung vor Ort
Druckservice und Copyshop

- Geschäftsdrucke für Industrie und Handel
- Privatdrucksachen
- Einladungen: Hochzeit, Geburt, Jubiläum...
- Broschüren, Magazine, Digitaldruck, Flyer, Tassen, Layout- und Satzstellung nach Ihren Wünschen und viele weitere Dienstleistungen

Druckerei Krüper & Co. GmbH
 Stadtbahnstraße 30
 22393 Hamburg
 Tel. (040) 600 95 070
 Fax (040) 600 95 075
 mail@krueperdruck.de

d

Druckerei
Krüper & Co.
GmbH

Onlienshop: Lieferung innerhalb 24 Std. möglich

www.krueperdruck.de

Dr. Max Dressler

Ito-Thermie
 Jap. Kräuterwärme
 für die ganze Familie
 Naturheilzentrum Bergstedt
 Bergstedter Markt 1
 22395 Hamburg
 040 6080224
 mail@maxdressler.de

www.ito-thermie.de

Praxis für Physiotherapie

Heiko Lau

Krankengymnastik • Manuelle
Therapie Medizinische Trainings-
therapie
Prävention • Lymphdrainage
Massagen • Pilates- und Yogakurse

Tannenhof 47 • 22397 Hamburg
Tel.: 271 39 59 7 • Fax: 271 39 59 8
Termine nach Vereinbarung

BESTATTUNGEN **Eggers**

Poppenbüttel

Ohlendieck 10
22399 Hamburg Telefon 040 - 602 23 81

info@bestattungen-eggers.de
www.bestattungen-eggers.de

Apotheken-Notdienst

- A3 Moorhof-Apotheke**
Poppenbütteler Hauptstraße 11
Tel. 60 67 93 33
- C3 Tannenhof-Apotheke**
Tannenhof 56
Tel. 608 01 88
- D3 Bergstedter Markt-Apotheke**
Bergstedter Markt 15
Tel. 604 64 63
- H3 AEZ-Apotheke**
Heegberg 3/Alstertal-EKZ
Tel. 608 74 70
- M3 Apotheke in Duvenstedt**
Duvenstedter Damm 50
Tel. 607 08 55
- P3 Saselbek-Apotheke**
Saseler Markt18
Tel. 601 65 75
- X3 gesundleben Apotheke**
Harksheider Straße 3
Tel. 60 67 94 20
- Z3 Markt-Apotheke Poppenbüttel**
Moorhof 11
Tel. 602 36 65

Hinweis zu den Zeiten:
 Der Notdienst wird als **24h-Dienst**
 durchgeführt. Er **beginnt um 08.30**
 Uhr und **endet am nächsten Tag um**
08.30 Uhr.

Angaben ohne Gewähr

Di	01. Dezember	X3
Do	03. Dezember	Z3
Fr	04. Dezember	A3
So	06. Dezember	C3
Mo	07. Dezember	D3
Fr	11. Dezember	H3
Di	15. Dezember	M3
Fr	18. Dezember	P3
Fr	25. Dezember	X3
So	27. Dezember	Z3
Mo	28. Dezember	A3
Mi	30. Dezember	C3
Do	31. Dezember	D3

**Die Notdienste für 2020 lagen bei
 Redaktionsschluss leider noch nicht vor.**



Foto: pixabay

Ihr kompetenter Partner für Fenster und Türen

ABC
Baulemente
GmbH

An der Alsterschleife 2
22399 Hamburg
info@abc-bauelemente.com
www.abc-bauelemente.com

ABC

Telefon 040 - 602 33 74

Spangenberg + Schneider

HEIZUNGSTECHNIK

...nicht mit uns!

ÖL

GAS

HOLZ

SONNE

Zur Haidkoppel 1 · 22395 Hamburg · Tel. 040-6083036
www.spangenberg-schneider.de

Gasthaus Offen

Seit über 300 Jahren im Familienbesitz

Tel. 040 / 608 38 35
www.Gasthaus-Offen.de

Lemsahler Dorfstr. 39, 22397 Hamburg, Mitt. Ruhetag

Der Vorstand

Funktion	Name	Straße	Telefon	Fax
1. Vorsitzender	Hans-Jürgen von Appen	Ödenweg 75	608 39 56	
2. Vorsitzender	Dr. Max Dressler	Ödenweg 9	608 02 24	
1. Schriftführerin	Regina Ellerbrock-Uppenkamp	Muusbarg 13	608 35 24	
2. Schriftführer	N. N.			
Rechnungsführer	Carsten Diercks	Bilenbargstieg 2 geschäftlich	608 36 88 53 90 04-0	53 90 04-40
Beisitzer	Heinz Feltmann	Redderbarg 39	608 09 55	
	Bernd Finern	Bilenbarg 57 a	608 36 48	
	Theodor Uppenkamp	Muusbarg 13	608 35 24	
	Sven Calsow	Heidenhorstweg 14	Handy: 0172 37 85 537	
koopert	Anja von Wagner	Tannenhof 65	81 95 74 61	

Der Vorstand trifft sich an jedem 1. Montag eines Monats im Gasthof Offen um 20 Uhr

Impressum

Herausgeber

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.,
Verteilung durch Postwurfsendung

Internet

www.Heimatbund-LM.de
email: vorstand@heimatbund-lm.de

Redaktion

Hans-Jürgen von Appen, Dr. Max Dressler, Regina Ellerbrock-Uppenkamp

Gestaltung, Satz und Anzeigen

Ines Janas, pink Mediendesign • Treudelberg 62 h • 22397 Hamburg
Telefon 0163 202 10 68 • mail: ines_janas@hamburg.de •
www.pinkmediendesign.de

Druck: Druckerei Krüper & Co. GmbH • www.krueperdruck.de

Redaktions- und Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe: 1. Februar 2021



Beitrittserklärung

An den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. Ödenweg 75, 22397 Hamburg

Zum _____ trete ich / treten wir in den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. ein.

Ich/wir zahle/n einen jährlichen Beitrag von _____ € (Mindestbeitrag 7,00 €, Ehepaare/Paare zusammen 11,00 €)
auf eines der nachstehenden Konten ein. (Jahreszahlung erbeten).

Hypovereinsbank

Konto: 61/02370
BLZ: 200 300 00
IBAN: DE12 200 300 00 0006102370,
Bic: HYVEDEMM300

Postbank Hamburg

Konto: 308 186-205
BLZ: 200 100 20
IBAN: DE64 2001 0020 0308 1862 05,
Bic: PBNKDEFF

Kontozeichnung:

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Mein Beitritt zum Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt darf mit Vornamen, Nachnamen im Magazin des Heimatbundes veröffentlicht werden.

Name Vorname geb. am:

Name Vorname geb. am:

Straße PLZ/Ort Telefon:

email:

Unterschrift/en: Datum

Datenschutzhinweis: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssysteme des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, ggf. auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Anzeigen-Preisliste

Gültig ab Dezember 2012

Auflage

Das Magazin des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt e.V. erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3.000 Heften, die durch Postwurfsendung an die Haushalte des Verbreitungsgebietes und die Mitglieder des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt verteilt werden; bzw. in Geschäften und öffentlichen Gebäuden der Stadt teils ausliegen oder als Belegexemplare dienen.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

1. Februar 2016 / 1. Mai / 1. August / 1. November

Erscheinungstermine

ca. 4 Wochen nach Redaktionsschluss

Format

DIN A4, 210 x 297 mm
Satzspiegel: 182 x 266 mm
Spaltenbreite im Heft-Innenteil 58 mm; auf den Umschlagseiten vorgegebene Formate
ø 12 Seiten + Umschlag

Innenseiten

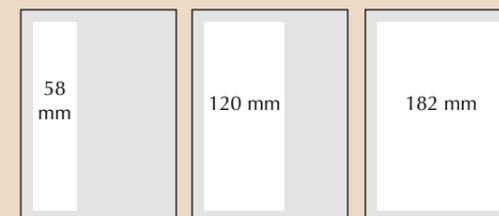
Die Preise werden pro Millimeter berechnet

1-spaltig 1,20 € / mm
2-spaltig 2,40 € / mm
3-spaltig 3,60 € / mm
Ab 3-spaltig und mind. 130 mm Höhe 3,00 € / mm

Mindestgröße: 1-spaltig / 40 mm Höhe

Beispiel-Rechnung: AZ-Breite 120 mm x 40 mm Höhe

-> **2,40 € x 40 mm = 96,00 € netto**



Innenseiten / feste Anzeigenformate

(3-spaltig)

1/1 Seite Satzspiegel 750,00 €
2/3 Seite quer 500,00 €
1/2 Seite quer 390,00 €
1/3 Seite quer 300,00 €
1/4 Seite quer 220,00 €



Rabatte auf den Netto-Grundpreis, bei Verwendung der gleichen Anzeigengröße innerhalb eines Jahres:

2x = 3%, 3x = 5%, 4x = 10%

Farben Das Magazin des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt wird komplett 4-farbig gedruckt; alle Preisangaben beziehen sich auf Farb- und Schwarz/Weiß-Anzeigen

Beilagen auf Anfrage

Preisangaben zuzüglich aktueller MwSt. / zahlbar innerhalb von 7 Tagen

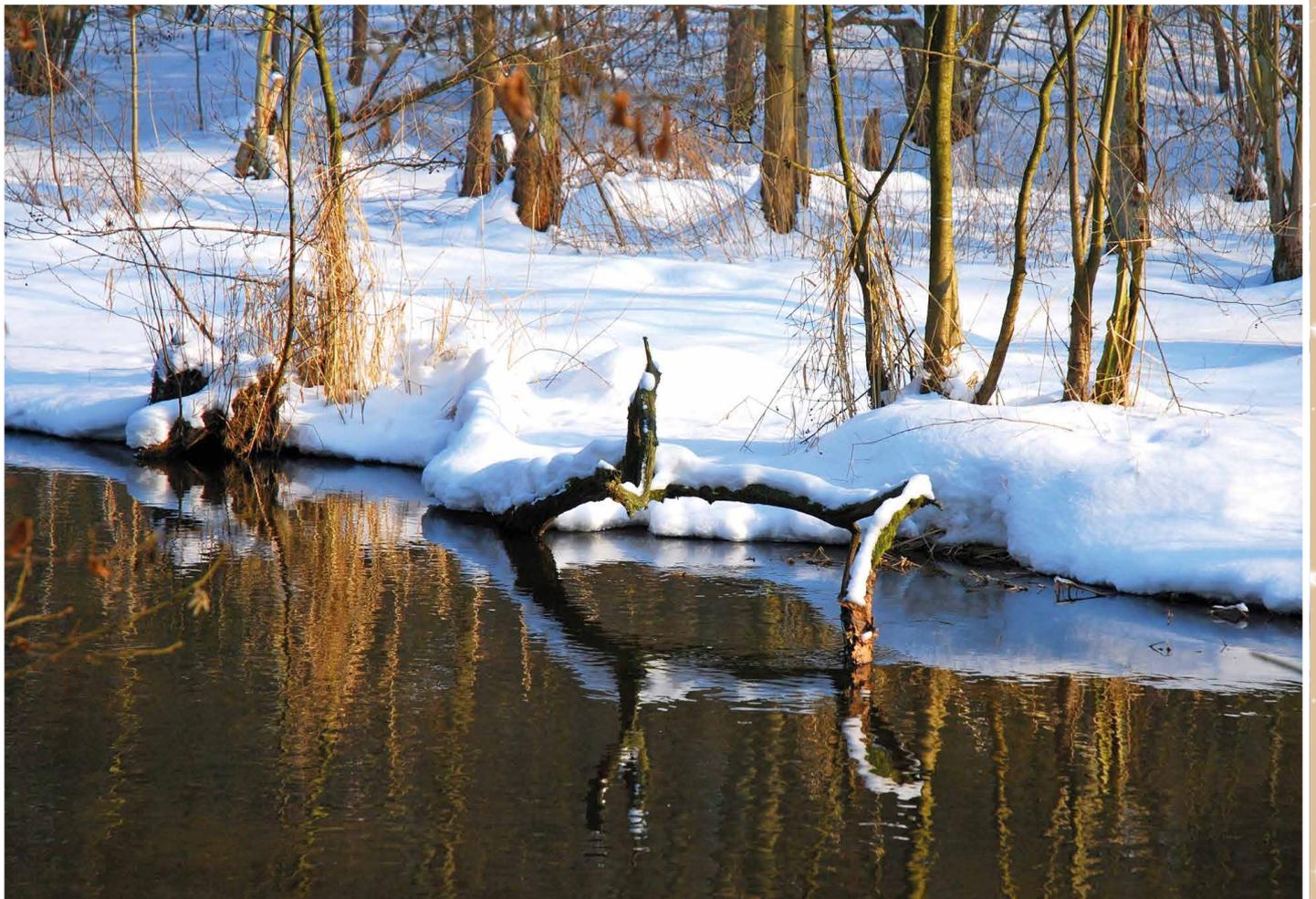
Möchten auch Sie in einer der nächsten Ausgaben eine Anzeige schalten?

Bei Interesse melden Sie sich gern bei Ines Janas, email: ines_janas@hamburg.de



Der Herbst verabschiedet sich, der Winter zeigt sich mit Raureif

Foto: Thomas von Appen



So schön kann ein Winter an der Alster sein

Foto: Hans Wolters